

SEHPROBE

„Abo!!! – Der Film“

THEATERFILM: Aggressiv, lernunwillig, lärmend und nicht selten kriminell - die Stereotype eines Hauptschülers sitzen fest in vielen Köpfen. Zwölf Schülerinnen und Schüler der Anna-Siemsen-Hauptschule in Neukölln stellten sich auf der Bühne des Eigenreich-Theaters diesen Vorurteilen und entwickelten das sehr persönliche Stück "Abó!!!" (türkisch für: echt?, krass!). "Abó!!! Der Film", der aus 35 Stunden Videomaterial über die Theaterarbeit zusammengeschnitten wurde, erzählt die Geschichte zweier gänzlich verschiedener Gruppen, die den Schritt aufeinander zu wagten: Auf der einen Seite die Theatermentoren vom Eigenreich, die angesichts anfänglicher Kommunikationsprobleme an ihre Grenzen gehen mussten, auf der anderen Seite die

Jugendlichen aus dem Problembezirk, die im Laufe der Produktion hart an sich gearbeitet und unglaubliche Fortschritte gemacht haben. Am Ende sind alle stolz darauf, den holprigen Weg gemeinsam gegangen zu sein, um festzustellen, dass es trotz einiger wahrer Klischees Dinge gibt, die von viel größerer Bedeutung sind: Freundschaft, Toleranz und Solidarität. (Jakob Saß, 18 Jahre)

Fazit: Echt krass, echt gut!

Nächste Vorführung: Sonnabend, 14.2., 19.30 Uhr, im Eigenreich, Greifswalder Str. 212/213, Prenzlauer Berg. Der Eintritt kostet sechs, ermäßigt vier Euro.